



Sie befinden sich hier: » Märkische Allgemeine » Lokales » Dahme-Spreewald » **Lokalnachrichten**

03.06.2009

LESEN: Viel Platz für Bücher

Ein Bürgerverein richtet eine Bibliothek fürs Schenkenländchen ein / Die Regale stehen schon



Die Bücher müssen noch sortiert und katalogisiert werden...

GROß KÖRIS - Die Kartons mit den Büchern stehen noch am Rande. Erst mal müssen die Regale aufgestellt werden. Mehrere Helfer wuchten sie in die Räume an der Sozialstation am Mucher Platz in Groß Köris. Hier wird gegenwärtig eine Bibliothek für das Schenkenländchen eingerichtet.

900 Bücher hat der Bürgerverein Schenkenland aus Schwerin für die neue Einrichtung gesammelt. „In den Regalen ist immer noch Platz“, meint Thomas Franke vom Verein, der das Projekt ansah. Er rechnet fest damit, dass weitere Bücher durch Spenden zusammenkommen. Am Ende könnten es 2500 Bände, aber auch DVDs und CDs sein, die kostenlos ausgeliehen werden sollen. „Es gibt ja viele Leute, die mal zu Hause ihren Schrank aufräumen wollen und nicht wissen, wohin mit den Büchern“, so Franke. „Zum Wegwerfen sind sie zu schade. Bei uns erfüllen sie einen guten Zweck.“ Alles wird jedoch nicht angenommen. Franke: „Die Bücher müssen in Ordnung und gut lesbar sein. Es handelt sich nicht um eine Altpapiersammlung.“ Ansonsten kann es aber die ganze Breite sein – von

Belletristik über Krimis, Reisebücher bis hin zu Kinderbüchern.

Mit der Bibliothek will der Bürgerverein, der sich eigentlich im Kampf gegen die geplante Opal-Erdgasleitung gegründet hatte, auf kulturellem Gebiet engagieren. Er setzte sich auch dafür ein, dass ein Tourismuskonzept für das Schenkenländchen entwickelt wird. Bei der Suche nach einem geeigneten Ort für die Bibliothek fand der Bürgerverein in der Volkssolidarität-Bürgerhilfe einen Partner. Sie stellt die Räume am Mucher Platz in Groß Köris kostenlos zur Verfügung. Hier sollen auch noch zwei Internetplätze eingerichtet werden, die dank der Gemeinde ebenfalls kostenlos genutzt werden können. Franke freut sich über viele Helfer beim Einrichten. „Da kommen keine alten Regale rein, die man abstauben muss“, meint er. Ein Tischler stellte neue zur Verfügung.

Gegenwärtig wird drüber nachgedacht, wie die Ausleihe organisiert wird. Ein Förderkreis soll sich darum kümmern. Rentner, die Zeit und Lust haben, werden noch gesucht. Es wird feste Ausleihzeiten geben. Aber außerhalb dieser Zeit kann man sich in die Bibliothek setzen und lesen. Den Schlüssel gibt es nebenan in der Sozialstation.

Wann geht es los? Franke: „Wenn wir mindestens 1400 Bücher zusammen haben.“

Wer Bücher abgeben will, kann sich in der Sozialstation oder beim Bürgerverein melden, E-Mail: bv-schenkenland@t-online.de. (Von Liane Stephan)

Ihre Meinung ist gefragt!